

Postulat Christina Isele (SP), Thomas Kappeier (CVP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie in der Umgebung des Weilers Tobelhof nach der Umsetzung des Privaten Gestaltungsplans Tobelhof (Weisung 193 vom 17. Dez. 2003) mit flankierenden Massnahmen das „wilde Parkieren“ verhindert werden kann.

Begründung:

Der Weiler Tobelhof mit den Restaurants „Alter Tobelhof“ und „Chäsalp“ ist ein beliebter und bekannter Ausflugsort. An schönen Tagen ist der Andrang von Gästen und Erholungssuchenden besonders gross. Die Autos werden bislang entsprechend ungeordnet parkiert. Mit der oben erwähnten Weisung 193 wird die bestehende Parkierungsfläche besser organisiert und um 10-15 Parkplätze vergrössert. „Im Gegenzug können die „wilden“ Parkplätze in und um den Gestaltungsperimeter aufgehoben werden“, wird in der Weisung vermerkt. Allerdings ist anzunehmen, dass mit den zusätzlichen Parkplätzen das Problem des „wilden“ Parkierens nicht gelöst ist. Daher bitten wir um zusätzliche flankierende Massnahmen.



Antrag auf Behandlung zusammen mit der Weisung 193